

Wanderwoche im Diemtigtal von 13. bis 20. August 2023

.....endlich ist es wieder so weit,
31 Wanderfreunde starteten mit dem Bus in die Schweiz.

Unsere erfahrene Wanderführerin Beatrice leitete und organisierte wieder für die Wanderfreunde des OWK Eberstadt eine Wanderwoche im Berner Oberland, im herrlichen Diemtigtal. Das 130 km² große Diemtigtal ist das größte Seitental des Simmentals. Dank der landschaftlichen Einzigartigkeit und Schönheit, der seit Jahrhunderten gepflegten Kultur- und Baukunst, wurde 2011 die Gegend zur Regionalen Naturpark-Landschaft prämiert.

Unser idyllisch gelegenes „Kurhaus Grimmialp“ erwartete uns bereits gastfreundlich mit einem Willkommenstrunk. Schon Albert Schweizer schätzte die Landschaft und Gastfreundlichkeit und verbrachte von 1901 bis 1909 dort seinen jährlichen Sommerurlaub.

Der Rundweg „Grimmimutz-Erlebnisweg“ als unsere Einlauftour führte uns zuerst am klaren Blausee vorbei und dann durch die schöne Berg- und Wiesenlandschaft. Einige wanderten mit Horst hinauf zur Alp Grimmi. Nach dem gemeinschaftlichen Abendessen traf sich die Gruppe zum gemütlichen Beisammensein unter den Bäumen am Hotel.

Nach dem Frühstück und den gepackten Lunchpaketen wanderten wir am zweiten Tag auf dem Diemitigtaler Hausweg, hinteres Tal, zuerst am schönen Gebirgsfluss entlang und dann vorbei an den ältesten Simmertaler Bauernhöfen, die von wohlhabenden Bauern und fähigen Handwerksleuten und Zimmermeister Ende des 18. Jahrhunderts erbaut wurden und uns mit ihrer Einzigartigkeit erfreuten.

Mit dem Sessellift Wiriehorn ging es hoch hinaus nach Nüegg. Hier teilte sich die Gruppe, Horst wanderte die Strecke zurück und der andere Teil nahm den Postbus für die Heimfahrt.

Neuer Tag, bestes Wetter zur Wanderung des mittleren und vorderen Hausweges von Horboden nach Oey wieder mit wunderschönen, abwechslungsreichen Ausblicken und vorbei an wunderbaren alten Bauernhöfen. Nach Besichtigung des im Jahr 1986 zum schönsten Dorf der Schweiz prämierten Dorfes Diemtigen, genossen wir unter alten Lindenbäumen einen Kaffee und ein Stück der berühmten Schweizer Zwetschgenwähe.

Am Abend lauschten wir einem Vortrag über das Diemtigtal, dessen Kultur, Bauweise, Landwirtschaft sowie die Veränderungen in den letzten Jahrzehnten.

Am Donnerstag organisierte Beatrice drei Kleinbusse, die uns auf teilweise privaten Straßen zum höher gelegenen Naturschutzgebiet Seebergsee brachten. Hier wurden wieder erfolgreich Steinböcke angesiedelt. Nach einem Rundweg durch herrlich blühende Gebirgsweiden und Ausblicke auf dem See, teilte sich die Gruppe, die Mutigen und Ausdauernden wanderten nach Schwenden zurück.

Am Abend stand der Film „Albert Schweitzers Leben und Wirken“ im Mittelpunkt. Albert Schweitzer selbst verfügte, dass der Film erst nach seinem Tode veröffentlicht werden durfte.

Am Freitag ging es mit dem Postbus nach Oey und weiter mit einem für die Gruppe reserviertes Abteil mit dem Zug nach Spiez. Bei azurblauem Himmel und Sonnenschein lag der wunderschöne Thunersee eingebettet in Hügel- und Rebhängen vor uns. Eine Wanderung unter dem Schatten alter Bäume entlang des Seeufers erschloss uns wundervolle Blicke und überraschte uns mit den Staturen der „Fußballhelden von Bern“.

Am letzten Tag brachte uns der Sessellift zur Bergstation Stierenberg mit einem wunderbaren Blick auf die satt, grünen Berge und das idyllische Tal. Auf dem breiten Alpenweg führte es uns leicht ansteigend zu dem Kraftort Grimmi. Etwas versteckt sind die Roten Quellen (Eisenhaltiges Wasser) anzutreffen. Dieses Wasser wurde früher als Heilwasser im Kurort Grimmelalp genutzt. Die meisten von uns tranken von dem als energispenden angepriesenem, gut schmeckendem Wasser.

Nach einer Rast auf den Alp Grimmi führte uns der Weg vorbei an einer Herde von Alpakas zurück nach Schwenden.

Ein letztes Mal genoss die Gruppe draußen auf der Terrasse den Abend bei angenehmen Temperaturen und dann hieß es leider schon wieder Koffer packen.

Unsere Wanderwoche verging viel zu schnell vorüber, die schönen Wanderwege durch die immer grüne Landschaft mit Aussichten auf Berge, Flora und Fauna werden wir sehr vermissen und so treten wir mit etwas Wehmut die Heimreise an.

Einen herzlichen Dank an Beatrice für diese erlebnisreiche Woche im Diemtigtal.

Text Beate Adams

Foto Herbert Baron